

ENGINEERING
TOMORROW



Elektrische Rohrbegleitheizungen **für Wasserrohre und Dachrinnen**

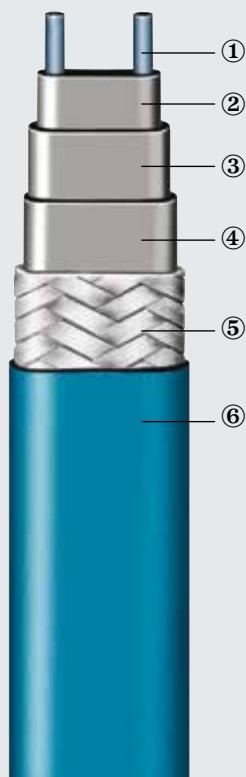


Begleitheizbänder schützen und vermeiden Schäden

Rohrbegleitsysteme sind praktisch an jedem Rohr unter der Isolierung zu installieren. Als Frostschutz installiert, werden Wasserrohre eisfrei gehalten und Reparaturkosten nach einem kalten Winter vermieden. Zur Temperaturregelung bei Warmwasserrohren eingesetzt, gewährleisten sie die gewünschten Temperaturen an der Zapfstelle.

Ausführung mit Schutzgeflecht:

1. Leiter
(verzinnte Kupferlitzen)
2. Heizelement
(vernetztes Polyolefin)
3. Versiegelung Heizelement
(thermoplastisches Elastomer)
4. Elektrische Isolation
(thermoplastisches Elastomer)
5. Schutzgeflecht
(verzinnte Kupferlitzen)
6. Außenmantel
(Polyolefin)



Heizbänder für Wasser- und Warmwasserrohre

Zur Verlegung an Wasserrohren:

ECpipeguard (SLPG): selbstlimitierend mit Schutzgeflecht*



Begleitheizbänder ECpipeguard werden zum Frostschutz von Rohrleitungen eingesetzt. Sie verhindern durch Frosteinwirkung verursachte Wasserschäden an Gebäuden und Inventar und Unannehmlichkeiten aufgrund unterbrochener Wasserversorgung.



Anwendungsbereiche finden sich im häuslichen Bereich z.B. bei Rohrleitungen im Keller oder Dachboden sowie Rohren, die im Außenbereich verlegt sind.



Die Begleitheizbänder sind selbstlimitierend*, d.h. unter anderem, dass die Wärmeabgabe des Heizbandes von der effektiven Temperatur des zu schützendes Rohres abhängig ist. Dies ist eine ökonomische und dennoch zuverlässige Methode, Rohre eisfrei zu halten und Bauschäden durch geplatzte Rohre zu vermeiden.

Die Verlegung erfolgt am Rohr. Die Begleitheizbänder sind in verschiedenen, beliebig kürzbaren Längen erhältlich.

* Technische Informationen:

Danfoss Begleitheizbänder sind selbst-limitierend. Ein temperaturabhängiges Widerstandselement zwischen den parallel geführten Kupferleitern reguliert und begrenzt die Wärmeabgabe des Heizbandes. Dieses Einstellen der Leistung vollzieht sich entsprechend der Umgebungstemperatur unabhängig an jeder Stelle des Heizbandes. Steigt die Umgebungstemperatur an, so reduziert sich die Heizleistung des Bandes. Dadurch wird ein Überhitzen des Bandes verhindert, auch wenn es übereinander verlegt wird. Durch die parallele Stromzuführung kann das Heizband beliebig lang abgeschnitten werden.

Begleitheizbänder ECpipeguard, EChotwatt, ECpipeheat und ECiceguard sind in der Version mit Schutzgeflecht (Schutzklasse I) erhältlich. In allen Fällen sind die Installationen mit RCD 30 mA (Fl-Schalter) abzusichern.

Technische Daten:

- Nennspannung:
Überstromschutzsicherung:
RCD 30 mA Fl-Schalter:
Leistungsaufnahme:

Haltetemperatur:

Max. zul. Umgebungstemp.
eingeschaltet:
ausgeschaltet:
Min. Verlegetemperatur:
Kleinster Biegeradius:
Max. Widerstand Cu-Geflecht:
Zulassungen:
Abmessungen:
Zuleitung:
Max. Druck:
Kleinster Rohrdurchmesser:
Außenmantel:

Zur Verlegung an Warmwasserrohren:

EChotwatt (SLHW): selbstlimitierend mit Schutzgeflecht*



Zur Verlegung in oder an Wasserleitungsrohren:

ECpipeheat (SLPH), selbstlimitierend*, steckerfertig konfektioniert, bis zu 25 m Länge



Begleitheizbänder EChotwatt werden in der Haustechnik an Warmwasserrohren zur Temperatuerhaltung eingesetzt. Sie gewährleisten die gewünschten Temperaturen an der Zapfstelle, eine gleichmäßige Warmwasserversorgung und sie vermeiden eine unnötige Wasservergeudung, speziell bei entfernt vom Wärmeerzeuger liegenden Zapfstellen.

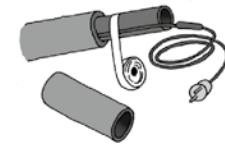
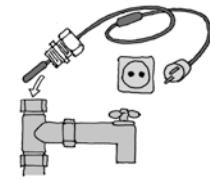
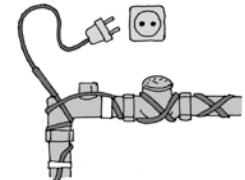


Die Begleitheizbänder bieten sich auch als Alternative bei der Konzeption von Wassersystemen anstelle aufwendiger Zirkulationsleitungen an. In vielen Fällen lassen sich durch den Einsatz von Heizbändern zusätzliche Pumpen, Armaturen und Rohrleitungen sowie deren Montage und Wartung einsparen. Dies reduziert auch den Platzbedarf für die Installation

Die Verlegung erfolgt am Rohr, wobei eine 100 %-Isolierung vorzusehen ist. Danfoss hat Ausführungen für Klein-anlagen, mittlere Anlagen und für Großanlagen mit Legionellenschaltung im Programm.

ECpipeheat ist ein steckerfertig konfektioniertes Heizband, das direkt an eine Steckdose angeschlossen wird und Rohrleitungen einfach und schnell gegen Einfrieren schützt.

Es kann sowohl in als auch auf der Rohrleitung installiert werden. Auch die Installation in schon im Boden verlegten gradlinigen Rohrleitungen ist möglich.



ECpipeguard

230 V, 50 Hz	230 V, 50 Hz	230 V, 50 Hz
16 A	16 A	16 A
bauseitig	bauseitig	bauseitig
10 W/m, 25 W/m oder 33 W/m (bei 10 °C variert abhängig von Temperaturdifferenz)	-	10 W/m (bei 10 °C)
-	45 °C , 55 °C oder 70 °C bei bauseitiger 100 % Isolierung	-
65 °C/ 80 °C (33 W/m)	80 °C	60 °C
85 °C/100 °C (33 W/m)	100 °C	85 °C
-30 °C	-30 °C	-30 °C
25 mm	25 mm	35 mm
18,2 Ω/km	18,2 Ω/km	18,5 Ω/km
VDE 0254	VDE 0254	-
12 x 6 mm	12 x 6 mm	5,3 x 7,3 mm (oval)
-	-	3 x 1,5 mm ² (Länge 2 m)
-	-	10 bar
-	-	1/2"
Polyolefin/Fluorpolymer (33 W/m)	Polyolefin	Fluorpolymer

EChotwatt

230 V, 50 Hz	230 V, 50 Hz	230 V, 50 Hz
16 A	16 A	16 A
bauseitig	bauseitig	bauseitig
-	-	-
45 °C , 55 °C oder 70 °C bei bauseitiger 100 % Isolierung	-	-
80 °C	80 °C	60 °C
100 °C	100 °C	85 °C
-30 °C	-30 °C	-30 °C
25 mm	25 mm	35 mm
18,2 Ω/km	18,2 Ω/km	18,5 Ω/km
VDE 0254	VDE 0254	-
12 x 6 mm	12 x 6 mm	5,3 x 7,3 mm (oval)
-	-	3 x 1,5 mm ² (Länge 2 m)
-	-	10 bar
-	-	1/2"
Polyolefin/Fluorpolymer (33 W/m)	Polyolefin	Fluorpolymer

ECpipeheat

230 V, 50 Hz	230 V, 50 Hz	230 V, 50 Hz
16 A	16 A	16 A
bauseitig	bauseitig	bauseitig
-	-	-
10 W/m (bei 10 °C)	-	-
60 °C	60 °C	60 °C
85 °C	85 °C	85 °C
-30 °C	-30 °C	-30 °C
35 mm	35 mm	35 mm
18,5 Ω/km	18,5 Ω/km	18,5 Ω/km
-	-	-
5,3 x 7,3 mm (oval)	5,3 x 7,3 mm (oval)	5,3 x 7,3 mm (oval)
3 x 1,5 mm ² (Länge 2 m)	3 x 1,5 mm ² (Länge 2 m)	3 x 1,5 mm ² (Länge 2 m)
10 bar	10 bar	10 bar
1/2"	1/2"	1/2"
Fluorpolymer	Fluorpolymer	Fluorpolymer

Heizbänder zur Dachrinnenheizung

Zur Verlegung in Dachrinnen, Fallrohren und Ablaufrinnen:

ECiceguard (SLIG): selbstlimitierend mit Schutzgeflecht*.



**Begleitheizbänder
ECiceguard halten
Dachrinnen und
Dachflächen schnee-
und eisfrei, verhin-
dern eine Durch-
feuchtung des
Mauerwerks und
vermeiden Fassa-
denschäden.**



**Dies ist besonders wichtig
bei länger anhaltender
Kälte und Schneefall,
etwa bei wechselweise
auftretenden Gefrier- und
Tauvorgängen. Schmelz-
wasser kann zum Beispiel
aufgrund vereister Fall-
rohre über den Rinnen-
rand treten und Eiszapfen
bilden, was zu einer
Gefahr für Passanten und Fahrzeuge werden kann.
Aber auch Dachrinnen, Fallrohre und die Gebäude-
fassade können in Mitleidenschaft gezogen werden.**



ECiceguard

230 V

16 A

bauseitig

18 W/m bei 0 °C Lufttemperatur,
36 W/m im Eiswasser

-

65 °C

85 °C

-30 °C

25 mm

18,5 Ω/km

VDE 0254

12 x 6 mm

-

-

-

Polyolefin (UV-beständig)

Thermostate für Begleitheizbänder

Elektronischer Thermostat EFET 610 zur Wandmontage. Einsetzbar zur Ansteuerung der Begleitheizbänder SLPG.



Elektronischer Thermostat EFET 330 zur DIN-Schienenmontage. Einsetzbar zur Ansteuerung der Begleitheizbänder SLPG.



Leistungssteller DHB 330 mit integrierter Schaltuhr für die DIN-Schienenmontage. Einsetzbar zur Regelung mit SLHW-55 oder zur Regelung und thermischen Desinfektion von Rohrleitungen mit SLHW-70.



Elektronischer Thermostat EFET 316 zur DIN-Schienen-Montage, zu ergänzen mit einem Leitungs- und einem Witterungsfühler. Einsetzbar zur Regelung von Dachrinnenheizungen bis zu 30 m Dachrinnenlänge.



Eis- und Schneemeldeanlage EFIT 850/II für DIN-Schienenmontage. Einsetzbar zur Steuerung von Dachrinnen- und Dachflächenheizungen in Anlagen ab 30 m Rinne- bzw. Fallrohr-länge.



Die spezielle Danfoss-Connecto-Anschlusstechnik spart Montagezeit durch einfache Schraubtechnik. Zur Anpassung an die Anlagengeometrie stehen als Zubehör Heizbandanschlüsse, -verbindungen, T-Abzweige, Endabschlüsse sowie Haltebügel zur Verfügung.



Die in Katalogen, Prospekten und anderen schriftlichen Unterlagen, wie z.B. Zeichnungen und Vorschlägen enthaltenen Angaben und technischen Daten sind vom Käufer vor Anwendung zu prüfen. Der Käufer kann aus diesen Unterlagen und zusätzlichen Diensten keinerlei Ansprüche gegenüber Danfoss oder Danfoss-Mitarbeitern ableiten, es sei denn, dass diese vorsätzlich oder grob fahrlässig gehandelt haben. Danfoss behält sich das Recht vor, ohne vorherige Bekanntmachung im Rahmen des Angemessenen und Zumutbaren Änderungen an ihren Produkten – auch an bereits in Auftrag genommenen – vorzunehmen. Alle in dieser Publikation enthaltenen Warenzeichen sind Eigentum der jeweiligen Firmen. Danfoss und das Danfoss-Logo sind Warenzeichen der Danfoss A/S. Alle Rechte vorbehalten.

Danfoss GmbH

Wärme
Postfach 10 04 53, 63004 Offenbach
Carl-Legien-Straße 8, 63073 Offenbach
Telefon: (069) 4 78 68 - 500
Telefax: (069) 4 78 68 - 599
E-Mail: waerme@danfoss.com
www.waerme.danfoss.com

**Kunden-
informationszentrum
Elektroheizsysteme**

Husumer Straße 251
24941 Flensburg
Telefon: (0461) 95 712-0
Telefax: (0461) 93 118
E-Mail: mail@devi.de

Außenbüros:

Olympische Straße 14
14052 Berlin
Telefon: (030) 6 11 40 10
Telefax: (030) 6 11 40 20
Herner Straße 299 b
44809 Bochum
Telefon: (0234) 5 40 90 38
Telefax: (0234) 5 40 93 36